



Siegen, den 01.09.2017

Wohnungsnot für Siegener Studierende Studierendenwerk appelliert an private Vermieter

Das Studierendenwerk Siegen betreibt acht Wohnanlagen mit insgesamt 940 Wohnheimplätzen. Am 1. Oktober beginnt das Wintersemester und schon jetzt sind all diese Wohnanlagen komplett belegt. „472 aktuelle Bewerber stehen auf unserer Warteliste“, so Burkhard Lutz, zuständig für die Abteilung „Wohnen“ beim Studierendenwerk. Am 1. September hat das Studierendenwerk wieder seine Notunterkunft geöffnet, um den ankommenden Studierenden zumindest notdürftig und übergangsweise eine Bleibe zu bieten.

Die Zahl der Studierenden in Siegen ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen und liegt inzwischen bei fast 20.000. Die Zahl der Wohnheimplätze dagegen stagniert. Von Jahr zu Jahr verschärft sich damit die Situation. Die Wohnheimplätze des Studierendenwerks reichen bei Weitem nicht aus, um den Bedarf zu decken. Um zusätzlichen Wohnraum für Studierende zu gewinnen, appelliert das Studierendenwerk auch in diesem Jahr wieder an alle privaten Vermieter im Raum Siegen, ihren freien Wohnraum an Studierende zu vermieten. „Wir bieten eine kostenlose Online-Wohnungsbörse an, auf der jeder mit wenigen Klicks sein Wohnungsangebot einstellen kann“, berichtet Burkhard Lutz weiter. Das offizielle Wohnraumportal findet man unter www.studentisches-wohnen-in-siegen.de. Ansprechpartner hierfür ist: Michael Nötzel, Telefon: 0271 740-4887, E-Mail: noetzel@studierendenwerk.uni-siegen.de. „Beim knappen finanziellen Budget der Studierenden sollten die Zimmer natürlich möglichst preiswert und campusnah sein“, so Lutz.

Die ab 1. September geöffnete Notunterkunft im Wohnheim „Im Tiergarten 15“ in Weidenau bietet ankommenden Studierenden, die noch keine permanente Bleibe gefunden haben, einen Schlafplatz für den Übergang. Insbesondere internationale Studierende reisen aus ihren Heimatländern oft an, ohne eine gesicherte Bleibe zu haben. 30 Schlafplätze, eine Küche mit Grundausstattung, Sanitäranlagen und Schließfächer stehen den Studierenden hier für acht Euro pro Nacht zur Verfügung. Zehn Nächte kann man maximal bleiben. Die Wohnheimverwaltung des Studierendenwerks erteilt Auskunft und nimmt Anmeldungen entgegen. Ansprechpartnerin: Anna Wagener, Telefon: 0271 740-4841, E-Mail: anna.wagener@studierendenwerk.uni-siegen.de.

Wohnraumbörse und Notquartier sind aber nur Tropfen auf den heißen Stein. „Noch immer haben wir als Studierendenwerk mit rund fünf Prozent - 940 Plätze für fast 20.000 Studierende - die niedrigste Versorgungsquote mit studentischen Wohnheimplätzen in ganz NRW“, stellt Detlef Rujanski, Geschäftsführer des Studierendenwerks Siegen, fest. Seit Jahren ist das Studierendenwerk unter dem Aspekt „Uni in die Stadt“ um langfristige Lösungen bemüht und sucht nach geeigneten Grundstücken bzw. Immobilien in der Innenstadt Siegens, um auch in der Nähe zum neuen Campus „Unteres Schloss“ zusätzlichen studentischen Wohnraum zu schaffen.

Studierendenwerk Siegen A. ö. R.
Detlef Rujanski
Geschäftsführer
Hölderlinstraße 3
57076 Siegen
Telefon: 0271 740-4882/3
detlef.rujanski@studierendenwerk.uni-siegen.de
www.studierendenwerk-siegen.de

Studierendenwerk Siegen A. ö. R.
Katrin Ziegert
Assistentin des Geschäftsführers/
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hölderlinstraße 3
57076 Siegen
Telefon: 0271 740-4883
katrin.ziegert@studierendenwerk.uni-siegen.de

Pressemitteilung

Auf dem Campus „Adolf-Reichwein“ plant das Studierendenwerk auf eigenem Grundstück derweil einen Wohnheim-Neubau mit 128 Apartments. Eine entsprechende Bauvoranfrage wurde von der Stadt Siegen positiv beschieden. Der Rat der Stadt Siegen hat die notwendige Ergänzungssatzung bereits auf den Weg gebracht. „Wenn alles planmäßig nach unseren Vorstellungen verläuft, kann die neue Wohnanlage zum Wintersemester 2019/2020 bezogen werden“, so Detlef Rujanski. „Die Schaffung von studentischem Wohnraum hat für uns nach wie vor oberste Priorität.“

Der Mangel an bezahlbarem und campusnahe Wohnraum für Studierende ist nicht nur in Siegen ein Problem. Das Deutsche Studentenwerk, der Dachverband aller 58 Studenten-/Studierendenwerke in Deutschland, hat jüngst eine Kampagne mit dem Titel „Kopf braucht Dach“ ins Leben gerufen. Die Kampagne richtet sich an die politischen Entscheider auf Bundes-, Länder- sowie auf kommunaler Ebene und wirbt um finanzielle Unterstützung beim Neubau und der Sanierung von Studierendenwohnheimen.



Wort-Bild-Marke der DSW-Kampagne: Fair Wohnen. Stark Studieren. Die Studenten- und Studierendenwerke

Kontakt für die Medien:

Studierendenwerk Siegen
Katrin Ziegert
Tel.: 0271 740-4883
katrin.ziegert@studierendenwerk.uni-siegen.de

Studierendenwerk Siegen A. ö. R.
Detlef Rujanski
Geschäftsführer
Hölderlinstraße 3
57076 Siegen
Telefon: 0271 740-4882/3
detlef.rujanski@studierendenwerk.uni-siegen.de
www.studierendenwerk-siegen.de

Studierendenwerk Siegen A. ö. R.
Katrin Ziegert
Assistentin des Geschäftsführers
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hölderlinstraße 3
57076 Siegen
Telefon: 0271 740-4883
katrin.ziegert@studierendenwerk.uni-siegen.de

Seite 2